

HITTISAUER

Pfarrblatt

Allerheiligen 2022

PFARRGEMEINDE- RATSWAHLEN

Der neue PGR

FREITAGABEND GEBET

*Ab Oktober gibt es am
Freitagabend um 19 Uhr
in der Pfarrkirche eine
gestaltete Gebetszeit*

KINDER PROGRAM

*Familienliturgieteam,
PGR und KIGO*

NEU SANIERTE ARKADEN



GRUSSWORTE

*Liebe Kinder, Jugendliche
und Erwachsene in Hittisau!*

Jeder Tag ist **Erntedank**, einfach deshalb, weil es jeden Tag ganz viele Anlässe zum Danken gibt, das gilt vor allem auch für das Kleine und Unscheinbare. Wir können es nur nicht immer sehen und wertschätzen, weil wir oft überlagert sind mit Arbeit und anderen täglichen Herausforderungen und von Dingen angezogen werden, die uns für den wertschätzenden Blick und ein dankbares Wort blind machen. Um achtsam sehen zu können, gilt es die Dankbarkeit als Haltung zu pflegen. Es gibt dazu eine sehr konkrete Übung: Ich suche nach Gründen zum Danken, schreibe sie auf und mache sie regelmäßig zum Gebet (Beispiel: Danke für das tägliche Brot usw.) Durch das Danken entsteht eine Bewegung und es kommen mir immer mehr Gründe, für die ich danken kann. Immer, wenn mir ein neuer Grund zum Danken ein-

fällt, erweitere ich die Liste. Der Mensch braucht Anstöße, um sich ein dankbares Herz zu erhalten. Ein ganz wichtiger Anstoß ist jedes Jahr die Feier des Erntedankfestes. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die sich auch heuer wieder durch die Gestaltung des Gottesdienstes und dem Kirchenschmuck dafür eingesetzt haben.

Die politische und gesellschaftliche Entwicklung ist großen Veränderungen unterworfen. Der (naive) Fortschrittsglaube wird gegenwärtig stark erschüttert und vermeintliche Sicherheiten brechen weg. Die Vergänglichkeit bekommt in unserer Zeit wieder einen klareren Ausdruck. Der Mensch muss in seiner Sinnsuche tiefer graben. Bei aller berechtigten Sorge vor der Zukunft liegt darin die Chance, neu zu einer tragenden Hoffnung vorzudringen. Der Glaube an Christus hat sich der Vergänglichkeit immer gestellt

vom Blickpunkt der täglichen biblischen Verheißung: „Fürchte dich nicht!“. Es gibt keine Situation, in der wir nicht in Gott geborgen wären. Die Herausforderung besteht darin, diese Zusage stets „abrufbereit“ zu haben und sie nicht zu vergessen. Es geht auch hier immer wieder darum, uns gegenseitig als Glaubensgemeinschaft zu helfen, in dem wir uns daran erinnern, dass wir in Gottes Hand geborgen sind.

Die stärkste Form der Vergänglichkeit erfahren wir im Tod. Die Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod darf immer wieder aufleben, wenn wir den Verstorbenen gedenken, sei es anlässlich eines Begräbnisses, am Jahrtag oder an Allerheiligen und Allerseelen, auch im Gebet für die Verstorbenen. Wichtig für die Bewältigung der Trauer und das ehrende Gedenken für die Verstorbenen sind vor allem auch Zeichen und Orte. Durch die Sanierung der Friedhofsmauer und -arkaden sind die rund 290 Grabstätten jetzt wieder schön eingefasst. Das Gesamtbild zeugt von einer großen Wertschätzung für die verstorbenen Mitbürger und einer lebendigen Auseinandersetzung mit Trauer und Tod. Herzlich gedankt sei allen Grabrechtsinhabern für das Ver-

ständnis während der Bauphase und für die finanzielle Beteiligung. Vergelt's Gott dem Friedhofsverwalter und dem Friedhofswart für die intensive Begleitung des Projekts, dem Pfarrkirchenrat für die gesamte Abwicklung und die Eigenleistungen. Über die Kosten werden wir nach Vorliegen der Endabrechnung informieren.

Der Start in den erweiterten Pfarrverband mit Riefensberg und Sibratsgfall ist Dank der Verstärkung im Team und nicht zuletzt dank des großen Verständnisses der Bevölkerung für diesen notwendigen Schritt gut verlaufen. Ich möchte euch herzlich einladen, die pfarrlichen und überpfarrlichen Angebote zur Unterstützung der eigenen Glaubenspraxis zu nützen, allen vor die Sonntagsgottesdienste. Möge uns immer wieder Freude und Kraft für unsere Aufgabe als Christen geschenkt werden und sich unser Reden und Tun aufbauend auf die Gemeinschaft auswirken. Was vor Ort trägt, wird uns in Zukunft helfen und es wird, um wieder zum Anfang zu kommen, ein wirklicher Grund zum Danken sein.

Euer Pfarrer Hubert



GOTTESDIENSTORDNUNG

SA 29.10.22 BEICHTGELEGENHEIT

17:00 Uhr - 18:00 Uhr in der Pfarrkirche

SO 30.10.22 PFARRGOTTESDIENST

08:45 Uhr

MO 31.10.22 ROSENKRANZ UND HL. MESSE

19:00 Uhr Bei den Schwestern im Haus Nazareth

DI 01.11.22 HOCHFEST ALLERHEILIGEN

08:45 Uhr **Festgottesdienst** mit Jahrtagen, musikalische Gestaltung durch die Chorgemeinschaft

14:00 Uhr **Totengedenkfeier** mit anschl. Gräberbesuch

19:00 Uhr - 20:00 Uhr **Armenseengeläute**, Einladung zum Gebet für verstorbene Angehörigen in den Familien, als Hilfe dient die Beilage im Pfarrblatt

MI 02.11.22 ALLERSEELEN

06:00 Uhr **Einladung zum Gebet** für verstorbene Angehörige zu Hause

09:30 Uhr **Requiem** für alle Verstorbenen in der Pfarrkirche

FR 04.11.22 ABENDLOB

19:00 Uhr In der Pfarrkirche



Die aktuelle Gottesdienstordnung erscheint auch wöchentlich im Gemeindeblatt und unter www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/hittisau/gottesdienste-info



SA 05.11.22 BEGINN DES GEBETES FÜR DIE VERSTORBENEN



Das Gebet soll den Verstorbenen und den Trauernden zu Gute kommen

Es gehört zu den Werken der Barmherzigkeit, für Verstorbene zu beten und die Trauernden zu trösten. Während dieser Zeit gibt es in der Kirche verschiedene Gottesdienste, dazwischen ist stille eucharistische Anbetung - eine sehr wirkungsvolle Art des Gebetes, die sich lohnt zu pflegen.

08:00 Uhr **HI Messe** für alle Verstorbenen in der Pfarrkirche

10:00 Uhr **Trostreiche Stunde** | Legion Mariens

15:00 Uhr **Barmherzigkeitsstunde** | Totenwacheteam

17:00 Uhr **Vesper** | Schwestern vom Haus Nazareth

18:00 Uhr **Eucharistischer Segen und Einsetzung**

SO 06.11.22 SEELENSONNTAG

08:45 Uhr **Pfarrgottesdienst** mit Gedenken an die Gefallenen der beiden Weltkriege, Jahrtage

14:00 Uhr **Gesungener Kreuzweg** | Familie Wachter

17:00 Uhr **Abendlob** | Bernard Ramos und Edith Umlauft

18:00 Uhr **Eucharistischer Segen und Einsetzung**

SO 20.11.22 FEIER DES CHRISTKÖNIGFESTES

08:45 Uhr **Jugendsonntag**

AB OKTOBER JEDEN FREITAG ABENDLOB

19:00 Uhr in der Pfarrkirche [mit Ausnahme der Schulferien]

FR 16.12.22 BUßFEIER

19:00 Uhr In der Pfarrkirche

FREITAGABENDGEBET IN DER PFARRKIRCHE

Ab Oktober gibt es am Freitagabend um 19 Uhr in der Pfarrkirche eine gestaltete Gebetszeit

Diese soll den Besonderheiten des Kirchenjahres angepasst sein und mit Gebeten dem Jahreskreis entsprechend die Arbeitswoche abschließen.

Edith Umlauft und Bernard Romero beginnen in diesem Monat mit einem Oktoberrosenkranz und gestalten ab November ein gemeinsames Abendlob. Am 16. Dezember und kurz vor der Karwoche wird es eine Bußfeier geben. In der Fastenzeit seid ihr zu einem

Kreuzweg eingeladen und im Mai wird jeden Freitagabend eine Maiandacht gefeiert.

Könntest du dir vorstellen, einmal so einen Gebetsabend zu gestalten? Personen jeden Alters, besonders auch Kinder, sind zur Gestaltung oder Mitgestaltung eingeladen. Dazu sind keine Vorkenntnisse nötig. Edith und Bernard helfen euch gerne bei der Vorbereitung und Durchführung. Auch kleine, spontane Beiträge, z. B. musikalischer Art, sind herzlich willkommen. Meldet euch dazu bitte bei Edith unter: 0676 832408334

KINDERKIRCHGANG

Schritt für Schritt unser Gotteshaus erkunden - Lucia und Theresia vom PGR laden alle Kinder herzlich ein

DIE TERMINE - JEWEILS UM 16 UHR IN DER PFARRKIRCHE

- SA 19.11.2022 Das ewige Licht
- SA 17.12.2022 Gemeinsam auf Herbergsuche
- SA 21.01.2023 Die Heiligen Drei Könige
- SA 18.02.2023 Die vier Evangelisten verkleidet
- SA 18.03.2023 Der Heilige Josef – Nährvater
- SA 15.04.2023 Wie viele Kreuze sind in der Kirche?
- SA 20.05.2023 Wie viele Schafe sind in der Kirche? Der gute Hirte
- SA 17.06.2023 Alpha und Omega – Symbole in der Kirche

Es gibt viel zu entdecken! <<

FAMILIENGOTTESDIENSTE MIT KINDERELEMENTEN

- ADVENTKRANZWEIHE
27.11.22 08:45 Uhr
- KINDERKRIPPENFEIER
24.12.22 16:00 Uhr
- FASTENSONNTAG
19.03.23 08:45 Uhr
- MUTTERTAG
14.05.23 08:45 Uhr
- VATERTAG
11.06.23 08:45 Uhr



KIGO [KINDERGOTTESDIENST] IM PFARRHAUS



Jeden dritten Sonntag im Monat feiern wir für Kinder bis zur Erstkommunion einen einfachen Kindergottesdienst im Pfarrhaus parallel zum Sonntagsgottesdienst um 8:45 Uhr.

Zur Gabenbereitung kommen die Kinder, dann in die Kirche und können entweder zu ihren Eltern in die Bänke oder gemeinsam mit den BegleiterInnen den Pfarrgottesdienst mitfeiern.

Adelheid & Sr. Franziska

- 20.11.22 ■ 19.03.23
- 18.12..22 ■ 09.04.23
- 15.01.23 ■ 21.05.23
- 19.02.23 ■ 18.06.23

LATERNENFEST

■ FR 11.11.22 | 17:10 Uhr



Wir feiern im Kindergarten Hittisau das Martinsfest. Mit bunten Laternen ziehen wir um 17:10 Uhr vom Kindergarten Richtung Kirche los.

Unter dem Motto „Hand in Hand“ wollen wir daran erinnern wie wichtig der Zusammenhalt und das gegenseitige helfen, ist. Nach dem Fest machen wir einen kleinen Umzug [Kirchenweg-Pflege-

heim - an der Schule vorbei - Kindergarten] bei dem wir die Straßen von Hittisau mit unseren schönen Laternen erleuchten wollen.



Die Kinder freuen sich schon!

TAUFTERMINE



Durch die Taufe wird der Mensch Christ und in der Pfarre in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir feiern dieses Sakrament in der Regel jeweils am 2. Sonntag eines jeden Monats

in unserer Pfarrkirche. Anmeldungen zur Taufe nimmt das Pfarrbüro gerne entgegen.

- SO 13.11.22
- SO 11.12.22
- SO 15.01.23

PFARRGEMEINDERAT 2022 – 2027

Am 20. März 2022 fanden die Pfarrgemeinderatswahlen in ganz Österreich statt

Der alte Pfarrgemeinderat hat sich entschieden, eine Liste mit KandidatInnen vorzudrucken, die gerne bereit wären in der Pfarre Hittisau gestalterisch mitzuwirken. Diese Liste konnte bestätigt und

auch ergänzt werden oder der/die WählerIn konnte selbst eine Liste zusammenstellen. Nach den Wahlen wurden vom alten PGR die neu gewählten KandidatInnen angefragt, ob sie sich diesen Dienst vorstellen könnten. Nun setzt sich der neue Pfarrgemeinderat aus alten und neuen Mitgliedern wie folgt zusammen:

Beer Theresia | Geschäftsführende Vorsitzende

Schwarz Konrad | Stellvertreter

Bartenstein Andreas | Schriftführer

Bechter Lucia

Eberle Wendelin

Kohler Erich

Lässer Birgit

Metzler Elisabeth

Meusburger Reingard

Steurer Imelda



Von Amts wegen sind im Pfarrgemeinderat vertreten:

Pfr. Hubert Ratz
Vorsitzender

Ramos Bernard
Pastoraljahrpraktikant

Sr. Maria Manuela

Umlauf Edith
Pastoralassistentin

PFARRCHRONIK

TAUFEN

EMMA

Helene, geb. Lang und Jochen
Thümmerer | Kurzentobel

LUI ALVAR

Anna Ingenbleek und
Daniel Steurer | Rain

LOUIE

Andrea Feuerstein und
Oliver Cipot | Wirt

HELENA JUTTA

Eleonora Dür und
Robert Lettau | Windern

JODOK ANTON

Magdalena Steinhauser und
Stefan Dietrich | Au bei Reute

BRUNO

Nikolina, geb. Starcevic und
Sandro Petutschnig | Nordhalden

ELISABETH THERESA

Melanie, geb. Österle und
Florian Simma | Dorf

DAVID

Petra Simmerle und Thomas
Wintersteiger | Häusern



EVA MARIA

Anna Dalmonego und
Michael Bode | Altach

PIUS KONRAD

Verena, geb. Reiner und
Andreas Bechter | Lager

BEN

Anna Müller und
Dietmar Bilgeri | Ließenbach

ANTONIA ROSALIA

Maja Reinicke und
Michael Faißt | Kurzentobel

KLARA

Magdalena, geb. Waldner und
Christof Bechter | Bad

IRMA RENATE

Laura, geb. Masal und
Konrad Matt | Brand

JONATHAN & JOSEFINE

Bettina Feuerstein und
Florian Summer | Windern

VERSTORBENE seit Allerheiligen 2021

Konrad Hagspiel | 1923

† 09.11.2021 | Sütten

Peter Buchberger | 1962

† 12.04.2022 | Platz

Arnold Bechter | 1944

† 26.12.2021 | Tobel

Thomas Burtscher | 1978

† 23.04.2022 | Dornbirn

Helmut Schwärzler | 1949

† 15.01.2022 | Platz

Barbara Maurer | 1969

† 28.05.2022 | Rain

Bischof Dr. Elmar Fischer | 1936

† 19.01.2022 | Dorf

René Düringer | 1985

† 06.06.2022 | Fürstenfeld

Hans Nenning | 1937

† 21.02.2022 | Rain

Maria Aberer, geb. Matt | 1933

† 17.06.2022 | Brand

Dieter Matschoss | 1942

† 20.03.2022 | Kirchenbühl

Jakob Hagspiel | 1955

† 19.06.2022 | Gfäll

Martha Beck, geb. Kohler | 1933

† 23.03.2022 | Ließenbach

Nikolaus Lässer | 1964

† 20.07.2022 | Großenbündt

Jakob Schwärzler | 1932

† 29.03.2022 | Reute

Leopold Nenning | 1957

† 21.08.2022 | Korlen

Josef Berkmann | 1935

† 29.03.2022 | Platz

Rosmarie Bals, geb. Längle | 1938

† 25.08.2022 | Tannenmannsbühl

Ing. Arno Kohler | 1928

† 09.04.2022 | Kirchenbühl

Irmgard Fink, geb. Fink | 1930

† 29.09.2022 | Heideggen

Blanka Hofer, geb. Berkmann | 1949

† 12.04.2022 | Platz

Othmar Düringer | 1941

† 16.10.2022 | Hirtobel

NEUES AUS DEM PFARRVERBAND

Liebe Leserinnen und Leser!

Mein Name ist Bernard Ramos Jr. Ich bin seit kurzem Pastoralpraktikant im Seelsorge-Team im Pfarrverband Hittisau-Sibratsgfall-Riefensberg. Ich komme ursprünglich von den Philippinen und bin in einer katholischen Familie aufgewachsen. Das schöne Land der Philippinen gilt als das am meisten katholisch geprägte Land in Asien. Aufgrund meiner Liebe und meines Interesses an der katholischen Kirche bin ich schon jung ins Priesterseminar eingetreten und habe später meine Berufung zum Priestertum entdeckt. Im Jahr 2017 entschied ich mich, meine Ausbildung im Priesterseminar in

Chur, Schweiz, fortzusetzen.

Im Jahr darauf begann ich mein Theologiestudium, sowohl den Bachelor als auch den Master in Theologie, das ich im Sommer 2022 erfolgreich abschloss. Ich bin Priesteramtskandidat für die Diözese Chur in der Schweiz. Nach der Zustimmung des Bischofs der Diözese Feldkirch wurde ich dem Pfarrverband Hittisau-Sibratsgfall-Riefensberg zugewiesen, um mein Pastoraljahr und die Pfarreierfahrung vor der Priesterweihe hier zu vervollständigen.



Meine Aufgabe umfasst die allgemeine Seelsorgearbeit mit den folgenden spezifischen Aufgabengebieten:

- Mitarbeit bei liturgischen Diensten
- Mitarbeit im Pfarrgemeinderat
- Begleitung der Ministranten
- Unterrichtseinheiten und Schulgottesdienste
- Kontakt mit den Menschen und Gebet für sie
- Begleitung von Gruppen
- Mitarbeit im Team und in sämtlichen Bereichen der Seelsorge



SEELSORGLICHE SPRECHSTUNDE

Jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr im Pfarrhaus Hittisau oder nach telefonischer Vereinbarung unter: 0676/832408249

Liebe Pfarrangehörige,

ich bin Schwester Maria Manuela Rickauer, der Dienerinnen vom Heiligen Blut. Als Gemeinschaft bringen wir uns, neben dem geistlichen Programm in unserem Haus, auch in der Pfarre ein, z.B. beim Mesnerdienst, der Lobpreisstunde am Donnerstag in der Pfarrkirche, dem Teenitreff, der Kinderkirche, ... Seit kurzem helfen wir nun auch vermehrt im Pfarrhaus. Im Haushalt darf ich unserer treuen und guten Seele, Frau Herta, unterstützen. Ebenfalls werde ich bei den administrativen Aufgaben im Pfarrbüro helfen.

Ich komme aus Bayern, der nördlichen Oberpfalz, aus dem Dörfchen Pullenreuth. Während meiner Ausbildung zur Gärtnerin habe ich den Ruf Gottes, als Ordensschwester mich ganz in den Dienst Gottes zu stellen, immer mehr verspürt und bin dann 2011 in die Gemeinschaft eingetreten. Seitdem war ich in Deutschland, Österreich und Italien eingesetzt. Seit Mai bin ich nun in unserer Niederlassung in Hittisau, Dorf 138, dem „Haus Nazareth“.



NEUES AUS DEM PFARRVERBAND

Liebe Hittisauerinnen
und Hittisauer!

Am 24.06.2022 habe ich meine Ausbildung zur Dipl. Pastoralassistentin erfolgreich abgeschlossen und mich bereits im März dieses Jahres auf die Stelle der Pastoralassistentin und Pfarrorganisation im Pfarrverband Hittisau-Riefensberg-Sibratsgfall beworben.

Ich bin sehr froh, dass meine Bewerbung positiv angenommen wurde und ich nun weiterhin bei euch in der Pfarre mitarbeiten darf. Seit September bin ich zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro anzutreffen.



Meine Tätigkeitsfelder sind:

- Unterstützung unseres Pfarrers bei diversen Aufgaben
- Schriftverkehr und anfallende Büroarbeiten
- Terminkoordination
- Matrikenführung
- Taufanmeldungen
- Pastorale Tätigkeiten: Familienliturgie, Sakramentenvorbereitung, kath. Frauenbewegung und die außertourlichen liturgischen Projekte [Andachten, Wallfahrten, ...]



**PFARRBÜRO
ÖFFNUNGS-
ZEITEN**

MO bis DO
09 - 12 Uhr

DO- Nachmittag
15 - 18 Uhr

Ich werde dabei immer auch von einem gut aufgestellten und engagierten Team an Ehrenamtlichen unterstützt. Zusätzlich bin ich in allen drei Pfarrgemeinderäten „von Amts wegen“ vertreten, was die Koordination unter den Pfarren erleichtern soll. Und natürlich stehe ich für eure Fragen und Anliegen

gen jederzeit zur Verfügung [0676/832408334].

Ich habe mich sehr über die, mir zugeteilten, neuen Aufgaben gefreut und hoffe, wir werden auch in der Zukunft so ein gutes Auskommen und Zusammenarbeiten haben, wie in den letzten drei Jahren.

Edith Umlauf

SOMMER IM DORF

Auch Petrus hatte seine Freude am "Sommer am Dorfplatz" und bescherte uns am 27. Juli 2022 einen lauen Abend.

Gemeinsam mit dem Imkerverein Hittisau übernahm der Pfarrgemeinderat das kulinarische Angebot - bei geschmackigen Burgern und deftiger Quiche, wurde bis spät in die Nacht gekocht, gelacht und geredet. Diese gelungene Form des Zusammenkommens ist eine wertvolle Bereicherung für unser Dorfleben! Für alle Altersklassen wird etwas geboten, die Vereine bringen sich aktiv ein und auch hier wird untereinander kooperiert. Ein herzliches Danke-



schön dem Imkerverein und den Gemeindeverantwortlichen Caroline Jäger und Günter Wild für die unkomplizierte Organisation und das feine Miteinander. Ein besonderer Dank auch an Imelda, Reingard, Edith, Marika, Markus und Egbert für euren Einsatz. Es hat richtig Spaß gemacht!

Elisabeth Metzler



*Im Grunde sind es immer die
Verbindungen mit Menschen,
die dem Leben seinen Wert geben.*

- Wilhelm von Humboldt -

ERNTEDEANK

Viele Mitwirkende ließen den Erntedank am 9. Oktober zu einem schönen Fest werden

Das Familienliturgieteam und die Chorgemeinschaft gestalteten in der von den Bäuerinnen geschmückten Kirche den Gottesdienst mit. Die liebevoll dekorierten Erntegaben der Mitfeiernden wurden von Pfarrer Hubert gesegnet. Bei der anschließenden Agape auf dem Dorfplatz, zu der uns der Pfarrgemeinderat eingeladen hat, fand das Fest einen gemütlichen Ausklang.

DANKBAR

Dass all das, was uns Freude macht, gewachsen ist bei Tag und Nacht, in Sonnenschein und Regen, das hast du uns gegeben.

Es geht uns gut, wir danken Gott, für Obst, Gemüse und das Brot. Wir freuen uns, dass wir auch sehn, was du uns schenkst, das ist sehr schön.

Du hast die Welt so bunt gemacht, dass uns das Herz im Leibe lacht. Wir bitten dich, Herr Jesu Christ, für jeden der noch traurig ist.

Der Himmel gebe seinen Segen und schicke Sonne, Wind und Regen wie's nötig ist für Groß und Klein. Lasst uns von Herzen dankbar sein.

Allen ein herzliches Vergelt's Gott!

NEUES KLEID FÜR'S PFARRBLATT

Schon seit geraumer Zeit arbeiten wir an der Umgestaltung unseres Pfarrblattes

Der Abschied vom vertrauten, sonnengelben Umschlag ist uns nicht leicht gefallen, da er unter der großen Menge an farbgedruckter Post in unseren Briefkästen gut sichtbar und erkennbar war. Aufgrund der besseren Bildqualität haben wir uns für einen farbigen Umschlag entschieden. Der Innenteil wird mit Blick auf Kosten und Ressourcenschonung weiter-

hin schwarz-weiß gedruckt. Claudia Nußbaumer, verantwortlich für das Sibratsgfäller Pfarrblatt, hat sich bereit erklärt, einen Entwurf auszuarbeiten und Gestaltung und Layout zu übernehmen. Wir freuen uns über etwas frischen Wind in unserer pfarrlichen Arbeit.

Das Pfarrblatt-Team
Irmi Bechter, Helga Grabher,
Beate Jakob, Edith Umlauft und
Pfarrer Hubert Ratz

SPENDENNACHWEIS

Caritas Haussammlung € 4.679,00
Caritas Augustsammlung € 509,60
Opfer für das Marianum



Herzlichen Dank!

MINISTRANTEN

Was wäre oder ist ein Gottesdienst ohne Ministranten?

Ohne ihre liturgischen Dienste würde uns ein wichtiges Element im Gottesdienst fehlen. Ministrant ist eigentlich ein Fremdwort und bedeutet „Messdiener“. Als Christen können wir auf die Liebe Gottes mit der Übernahme von Diensten in der Liturgie oder am Mitmenschen antworten.

Mit ihrem Dienst helfen die Ministranten nicht nur dem Priester. Mit ihrem Handeln machen sie verschiedene Abläufe im Messgeschehen für die Feiernden erst richtig oder besser erfahrbar. Der Ministrantendienst ist nicht einfach, er muss sorgfältig geprobt und einstudiert werden. Bei den großen kirchlichen Festen (Ostern, Weihnachten, Hochzeiten) ist ihr Dienst noch etwas komplexer und wichtiger. Bei den Ministranten gibt es verschiedene Dienste, die diese ausführen. Da gibt es die Altarministranten, die den Priester am Priestersitz flankieren, bei der-

Bereitung der Gaben helfen und die bei der Wandlung zum richtigen Zeitpunkt die Glocken läuten. Dann gibt es die Leuchterministranten, die bei der Verlesung des Evangeliums den Priester mit brennenden Torzen (Kerzen auf höheren Kerzenständern) flankieren und somit die Leuchtkraft des Wortes Gottes hervorheben. Bei Hochfesten gibt es mehrere Torzenträger, die auch zur Wandlung die brennenden Torzen halten, um den Feiernden das Besondere dieses Augenblicks zu vermitteln. Bei diesen Hohen Festen im Kirchenjahr sind auch die Weihrauch- und Schiffleministranten im Einsatz. Unsere Gebete sollen wie Weihrauch zu Gott aufsteigen. Mit dem Weihrauch wird das Kreuz, der Altar und das Evangelienbuch und die Gaben von Brot und Wein beräuchert.

Ministrieren können Mädchen und Buben schon seit dem II. Vatikanischen Konzil. Es gibt für Ministranten keine Altersobergrenze. In Hittisau freuen wir uns, wenn sich neue Ministranten nach der Erstkommunion für diesen wichtigen Dienst in der Pfarre melden und ihn dann gerne einige Jahre ausüben.



KIRCHE ENTDECKEN

FÜR KINDER

Wir danken für die Ernte

Dankeschön!



Hinter dem täglichen Brot steckt viel Arbeit: Daran erinnert jedes Jahr das Erntedankfest. Körbe mit Früchten oder auch eine Erntekrone werden an den Altar gebracht, damit wir uns an den Gaben der Erde erfreuen und Gott dafür danken könne. In unseren Wortwolke haben sich senkrecht und waagrecht fünf Klassiker für einen herbstlich geschmückten Erntedankaltar versteckt. Findest du sie?

LÖSUNG

- 1 K
- 2 S
- 3 W
- 4 G
- 5 Ä



Kürbis, Sonnenblume, Weintrauben, Getreide, Äpfel